

Vorfrische Zeitung



Geardruckt

1704

100 Mark

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Mit Kurszettel

Belegbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Zeitungen, Erscheinungswerte usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe angeführt

Verlag Ullstein, Chefredakteur: Georg Bernhard, Verwalter: Robertur im Auen 8 (Handelst.) Juli, Eiben, Hauptkassier: Werner nur nachgefragt, am Porto beiliegend

Schriftleitung: Berlin SW 68, KochstraÙe 22-26

Verlagsdruckerei: Ullstein, Amt Dönhofs 5600 - 5653; für den Fernverkauf Amt Dönhofs 5658 - 5653. Telegramm-Adressen: Ullsteinhaus, Berlin. Postachtkonto Berlin 650.

Rafajins Tod.

von

Kampfrichter Gandler.

händigen Mitarbeiter der 'Vorfrische Zeitung'.

Freitag, 18. Februar.

Seite heute mittag ueberlingen Trauerferien den Tod des Finanzministers Dr. Rafajin. Länger als jedes Wodan hat der eiferne Mann mit der Todeswunde gerungen, die ihm der Stenator des Interimisten Scheuelp beibrachte. Dieser Rafajins Persönlichkeit und Bedeutung wurde hier bereits nach dem Tode des Geforderte gefolgt. Rafajin, dessen revolutioneres Bekenntnis ihm zweimal mit Freiheitsgefangnis in Konflikt gebracht und ihm während des Krieges ein Todesurteil eingetragen hatte, konnte erst nach dem Umsturz am 28. Oktober 1918 seine eigentliche Fähigkeit, die eines Fühlers der Ordnung und eines zielbewussten Finanzpolitikers, entfalten. Das Ziel, das er sich seinen Staat anstrebte, war wirtschaftliche Aufblähung bei möglichst hohem Stand der Wirtschaftlichen Krone. Rafajin 'habe' immer wieder nach der Staatsregierung als Rafajin zum erkennen Finanzminister war, die beständig gewandene Regierungstrungung, durch welche die Wirtschaftliche Krone vom Spätjahr der Währung der Reichsfinanzkrone abhängig gemacht wurde, und die Wirtschaftliche einer energischen Steuerpolitik. Diese MaÙregeln wirkten sich auch in der Folgezeit aus, als Rafajin inwahrend von seinem Posten zurückgetreten war und die Wirtschaftliche Finanzpolitik nur so auÙen her, aber nachdruck genug, beeinflusste. Zum gewohnlichen Lauf man ihn im Herbst vorigen Jahres ins Ministerium, da er als der einzige galt, nur dem man ein vollkommenes Eingestehen in die dem Spätjahr folgende Wirtschaftliche erwartete konnte.

Mit seiner unerwarteten Stürze auf Finanzminister Posten, die ihm zum Erfolgreichen und mitgetragenen Finanzminister Mittel-europas machte, verlor Rafajin eine glühende nationalpolitische Stimmung. Er und Dr. Kramarzki waren die Fühler der national-demokratischen Partei, die trotz der geringen Zahl ihrer Mitglieder durch die Sturte ihrer leitenden Persönlichkeiten einen bedeutsamen EinfluÙ auf die Wirtschaftliche Finanzpolitik ausuhlte. Rafajins wirtschaftliches Bekenntnis und sein lebensgefahliches Bekenntnis zum Republikanismus führt ihn auch im eigenen Volkse nicht weniger. Daß er trotz dieser Gegenseitigkeit sich durchsetzte und dabei sogar populär werden konnte, war ein Beweis für seine fähigen Fähigkeit, und das, was seine auÙere patriotische Einstellung und sein politisch unbedenkliches Verhalten erfordern musste. Als Rafajin vor sechs Wochen von der Regel des Reichsregierers gestritten mit dem SaÙe 'Das ist der Lohn für meine eifrige Arbeit!' zusammenbrach, empfanden auch die Fähigen in der Reichsfinanzkrone seinen Sturz als nationalpolitisch oft genug erbeutend, was augenfullig hatte die Tragik dieses Schicksals.

Es war natürlich, daÙ das Auen in der Wirtschaftlichen Öffentlichkeit die gewaltige Wirkung hervorruft musste. Der Umstand, daÙ Dr. Rafajin der hervorragende Repräsentant des konservativen Wirtschaftlichen Bürgertums war, bedeutete damals einen Augenblick lang die Stimmung gegen den Wirtschaftlichen Besondere angeschlossen zu sein, aber der unermuliche Dringenswille, den Rafajin selbst sein Finanzlenkung aus befruchtete, verleihte dem Ausdruck eifriger Stürze. Eine Frau hat die durch Rafajins Ermordung hervorgerufene Aufregung allerdings gestillt: 'Das Gesetz zum Eahme der Republik', das demnast parlamentarisch erlassen werden wird.

* Freitag, 18. Februar.

Die Nachricht vom Tode des Finanzministers Dr. Rafajin verleihte sich auÙerbordentlich schnell in der Stadt. Von allen eifrigen Ebeiden wurde seine Trauerferien. Die 'Vorfrische Zeitung' verleihte eine Gedenkreise, in der die Reichsfinanzkrone seinen fähigen Eigenschaften gefeiert werden. Besonders der Abgeordnete Dr. Kramarzki widmet seinem bejahenden Parteigenossen und Stammdruckere einen lebenslangen Nachruf. Er sagt sich, dass alles hatten wir bei der Grubung unseres Gahners in ihren Ges., annehmen die fähigkeit, Trauerferien, daÙ ein Sohn dieses befristeten Volkes einen Mann aus dem Weg räumte, dessen Leben nur der Erhaltung dieses Staates gedient war.' Am Ende des Begräbnisses wird auch einer Rede des Unter-

richtministers in allen Unterrichtsinstanzen schickte sein. Es sind Staatsfeierlichkeiten zu veranstalten, in denen der Verdienste Dr. Rafajins von dem Staat geachtet wird. Das Begräbnis Dr. Rafajins, das vom Staate bezahlte wird, erfolgt am Mittwoch nachmittag. In seinem Testament hat Dr.

Rafajin angedeutet, daÙ ein letzter Sorge ein Mitglied des revolutioneren Ausschusses und Ministerpräsidenten Schick, Minister Strubing, Senator Goutou sprechen sollen. Im letzten Willen wird auch der Wunsch ausgedrückt, daÙ die Leiche eingestiftet werden soll.

Boincarés Erscheinen vor dem Ausschuss.

Neue Einberufungen?

Drahtmeldung der 'Vorfrische Zeitung'.

vi Paris, 18. Februar.

Der Kammerauschuss für auÙere Angelegenheiten ist für heute nachmittag 3 Uhr zu einer Sitzung einberufen worden, um das angeklagte Gefolge Boincarés iber die Vorgänge von Romel, die Orientierung und das Geschehen bei der Ereignis in Deutschland', was es vorfristig in dem Brief des Winterparlamenten an den Vorstehenden des Ausschusses befruchtete, anzuheben. Man kann nicht behaupten, daÙ die heutige Sitzung mit besonderer Spannung erwartet wird. Boincaré ist offenbar entschlossen, bei der Verhandlung der Vorgänge im befruchteten Deutschland nicht in Einzelheiten einzugehen. Nach den Vereinbarungen zwischen Regierung und Ausschuss wird Boincaré auch nicht sofort auf etwaige ergahende Fragen zu antworten haben. Das groÙe Interesse konzentriert sich deshalb auf die Haltung, die der Ausschuss nach Anhören Boincarés einnehmen wird, b. u. h. auf die ergahenden Ausfuhre, die der Ausschuss von Boincarés erklären wird.

Paris, 18. Februar. In dem Nationalrat hat am Sonntagvormittag das 'Sache National' bei Besprechung des Schicksals des befruchteten Boincaré eine neue Entscheidung, daÙ die Rückkehr nicht fertigfertig vorbereitet, sondern 'liberale Rufe gestochen' werden ist, daÙ bei Beobachtern davor zu warnen, daÙ ein Teil des deutschen Goldbestandes und der in diesem Gebiet befindlichen Devisen jetzt bei der Organisation des deutschen Wiederaufbaus dringlich und also zu Reparationszwecken fuhig nicht mehr in Frage komme.

Eine ganze Reihe von Bedenken, die in parlamentarischen Kreisen laut werden, führt der 'Figaro' aus. Ein erster Stelle führt, die Frage, was die Rückkehr selbst? Die Antwort klingt recht pessimistisch. 'Wenn man die Rückkehr ernstlich erwägt, hat man, nach dem 'Figaro', nicht nur an die Ausgaben für die militärische Befragung denken, sondern auch den Ausfall der deutschen Forderungen und die dadurch verursachten Schädigungen der französischen Industrie in Rechnung stellen. Das Blatt hebt weiter die Fähigkeit im befruchteten Gebiet hervor und befruchtete eine VerfassungsmaÙigkeit der derzeitigen Lage als möglichst fuhig. Es weist allerdings zum Schluss, daÙ Frankreich trotz der auftretenden Schwierigkeiten durchhalten muss, während Deutschland Widerstand notwendig erfordern müsste, (M. T. R.)

Zu den von Zardub und dem 'Figaro' geäußerten Bedenken und den früher schon erwähnten Befruchtungen wegen der angeblichen Kriegsvoorbereitung Deutschlands (!) kommt noch eine groÙe Sorge, die in parlamentarischen Kreisen laut befruchteten wird und in der Presse bis jetzt kaum bekannt wurde. Der SaÙ nächst führt an, daÙ ein Teil der Jahrestafel 1921 in die Heimatentfer werden müsste. Unter den gegenwarigen Umständen ergeht diese Entlastung aber unbefruchteten. Man hält es im Gegenteil für möglich, daÙ die Einberufung von Referenzen notwendig werden könnte, um die Befruchtungen der 'vor Liebermuglich zu führen'. Viele Parlamentarier denken mit Sorge an die Stimmung, die durch Verleumdungen der Gahners bei Jahresklasse 1921 oder durch die Senkung von Referenzen unter ihren Wählern hervorgerufen wurde.

Am Dienstag wird in der Kammer die Debatte iber den Budgetentwurf beginnen. Man erwartet diese Diskussion, bei der u. a. ausfuhlig die gesamte Finanzpolitik Frankreichs in den letzten drei Jahren aufgezeigt wird, mit einer gewissen Spannung und sieht heftige Zusammenfuhre zwischen Kammer und Regierung voraus. Es scheint nicht ausgeschlossen, daÙ die im Parlamenten vorhergehende Befruchtungen bei dieser Gelegenheit zum Ausdruck kommen.

Ein erfindendes Kaiserinterview.

Die Londoner 'Sunben Times' haben ein Interview veröffentlicht, das der Berliner Korrespondent mit dem Reichsminister des Innern, Herr Graf, iber die guten Beziehungen zwischen dem englischen und französischen Bürgern am Rhein unterrichtet ist. Solange die Ausarbeitung einer Regelung an Ort und Stelle vor. Binnem kurzem werde man sehen, ob England sich ergeht zeigt, Frankreich ein Mittel zu einer Lösung zu bieten. Es sei wohl möglich, daÙ die Abweisung der englischen Befruchtungen nicht vermeiden werden könnte. Auf französischer Seite aber müsste alles dem Geiste des Wortes untergeordnet werden, das man angedeutet habe. In diesem Bereich wird es sich jedoch nach Schritts enthalten, durch den die letzten Beziehungen der

geen aussuhen, um sie zum Nahzug aus dem Ruhrgebiet zu bewegen.

Diese Unterredung des Berliner Vertreters der 'Sunben Times' mit Dr. Cuno hat nun stattgefunden, und das M. T. R. ist zu folgendem Bekenntnis erwidert:

'Die 'Sunben Times' verleihte eine Unterredung, die für Reichsminister des Innern mit dem Reichsminister abhält haben soll. Wie sich aus der freistehenden erwidert, daÙ der Reichsminister seinen Vertretter der 'Sunben Times' eine Unterredung gewährt hat. Die dem Reichsminister aus dem Vertretter-Hand des genannten Vertreters in dem Raum gefolgten Ausfuhre iber eine energiereiche englische Intervention und iber die Notwendigkeit eines englischen Brades auf Frankreich sind erfindeten. Demnast entfallen alle SchluÙfolgerungen, die die heutige Londoner Worterprospekte aus diesen erfindeten Ausführen des Reichsministers gezogen hat.

Herr Graf erklärt auch der heftige Vertretter der 'Sunben Times', daÙ ihm von der in der 'Sunben Times' verleihte englischen Unterredung des Reichsministers mit dem Berliner Vertretter der 'Sunben Times', also mit ihm selbst, nicht das geringste bekannt ist.

Die englische Konzeption.

Neue Verhandlungen in Roin.

London, 18. Februar.

'Daily Express' meldet aus Brüssel: Die britischen Kreuze werden heute aus einem letzten Abschnitt des westlichen Teils der Roiner Zone zurückgezogen werden. (Es handelt sich um die Gegend zwischen Neß-Oronendriß-Diemen. D. R.)

'Daily Telegraph' zufolge hat Boincaré der britischen Regierung noch keine endgulige Antwort auf ihre durch die Brezauer ibermittelten Gegenvorschlags zukommen lassen. Boincaré werde, bevor es das britische Angebot annehme oder neuerlich verweigere, durch einen neuen Meinungsentscheid zwischen ihm und der britischen Regierung und zwischen seinen Generalen und den englischen Vertretern in Roin eine Ausdeutung des britischen Angebotes zu erziehen.

Paris, 18. Februar. (M. T. R.)

Nach einer Mitteilung der 'Information' aus Roin ist General Papot heute vormittag dort eingetroffen, um mit dem englischen Oberbefehlshaber General Godley iber die Gegendbefruchtungen zu verhandeln. Nach anderen Mitteilungen nimmt auch Depoutte an der Befruchtungen teil. 'Sache de Paris', das sich bei der Befruchtungen des Ruhrgebietes iber die Wirtschaft Boincarés als besonders gut unterrichtet erweisen hat, teilnehmend die Lage heute wie folgt:

'Die französische Regierung besteht nicht auf ihrem ersten Vorgehen, das General Depoutte drei mehr oder weniger mit dem Rhein parallel laufende Eisenbahnlinien zur Befruchtungen gestellt werden. Aber sie kann das, was General Law ihrem Interimisten angeboten hat, nicht als befriedigend annehmen, nämlich die Befruchtungen unterer Kontrakte auf den Stand vom 11. Januar, als wir nur den befruchteten befruchteten von Brüssel, Duisburg und Aubort zu genugen hatten. Das müsste befruchteten, was uns befriedigen kann, ist die Erhebung des befruchteten Befruchtungen auf den drei Linien durch einen unbefruchteten Vertrag auf einen neuen Stand. Die letzten der Domine Straz haben sich gestern gegen die Befruchtungen der deutschen Eisenbahn zur französischen ausgesprochen, sie hoben nachvollziehen. Ihren Ertrag durch englische Eisenbahnen des Ruhrgebiets zu lassen, sobald im Stand der Ereignisse das deutsche Vorgehen gestillt habe, das man auf es nicht zuhlen könnte.' 'Sache de Paris' bemerkt dazu, das sie ein Gewahrsamt, das man sich unendlich aufhalten könnte. Die 'Reuterakt' werde dadurch vielleicht befruchteten könnte, obwohl man sie nicht als möglichsten befruchteten könnte. Die Eisenbahnverkehrsfrage unzuluglich gelöst werden. Die französische Regierung wird iber die guten Beziehungen zwischen dem englischen und französischen Bürgern am Rhein unterrichtet ist, solange die Ausarbeitung einer Regelung an Ort und Stelle vor. Binnem kurzem werde man sehen, ob England sich ergeht zeigt, Frankreich ein Mittel zu einer Lösung zu bieten. Es sei wohl möglich, daÙ die Abweisung der englischen Befruchtungen nicht vermeiden werden könnte. Auf französischer Seite aber müsste alles dem Geiste des Wortes untergeordnet werden, das man angedeutet habe. In diesem Bereich wird es sich jedoch nach Schritts enthalten, durch den die letzten Beziehungen der